



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 (0)841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-motorsport.info

Audi expandiert mit GT3-Rennserie in Asien

- **2013 erstmals Rennen in Südkorea, Malaysia und Macau. Drei Läufe in China**
- **Erweitertes Fahrerfeld mit Ex-DTM-Pilotin Rahel Frey**
- **Audi R8 LMS Cup demonstriert technologische Kompetenz in asiatischer Wachstumsregion**

Ingolstadt/Peking, 17. April 2013 – Audi expandiert mit dem Audi R8 LMS Cup aus China heraus in weitere asiatische Märkte. Nach der erfolgreichen Premiersaison 2012 in China wird die weltweit erste Marken-Rennserie von Audi 2013 erstmals Station auf Strecken in Südkorea, Malaysia und Macau machen. Die Zahl der teilnehmenden Audi R8 LMS GT3-Rennwagen steigt von 16 auf mehr als 20. Damit gibt die Automarke mit den Vier Ringen dem Motorsport in Asien weiteren Schub.

„Der Audi R8 LMS Cup ist für uns in der wichtigen Wachstumsregion Asien ein ausgezeichnete Botschafter für die sportlichen Gene und die technologische Kompetenz von Audi“, sagt Rene Koneberg, Leiter des Audi R8 LMS Cup. Die Serie umfasst 2013 insgesamt zwölf Rennen an sechs Rennwochenenden. Zum Serienauftakt am 4. und 5. Mai im südchinesischen Zhuhai starten erstmals auch Teams der Audi-Vertretungen aus Südkorea, Taiwan und Hongkong.

„Wir haben starke neue Fahrer. Ich erwarte, dass es in dieser Saison an der Spitze noch enger zugeht. Audi setzt mit dem Cup neue Maßstäbe im Kundensport in Asien“, so Koneberg. Neu dabei sind unter anderen die letztjährige DTM-Pilotin Rahel Frey und der international erfahrene chinesische Rennfahrer Congfu Cheng. Neben dem routinierten Hongkonger Vorjahressieger Marchy Lee und dem starken Nachwuchsfahrer Adderly Fong (2012 Zweiter) nimmt auch der malaysische ehemalige Formel-1-Pilot Alex Yoong den Gesamtsieg ins Visier. Der attraktive Mix aus etablierten Profis und ambitionierten Gentleman-Fahrern wird erneut bereichert durch Hongkongs Showstar Aaron Kwok. Der Sänger und Schauspieler ist ein sehr talentierter Hobby-Rennfahrer.

Der Audi R8 LMS startet 2013 mit einem Upgrade-Paket inklusive höherer Motorleistung und modifizierter Aerodynamik. Die Einstellungen und Renndaten aller Autos sind für alle Fahrer transparent einsehbar. „So können die Amateure von den



Profis lernen. Davon profitiert der Kundensport insgesamt“, sagt Koneberg. Mehr als 50 Prozent der technischen Basis teilt sich der Rennwagen mit dem Serienmodell. Audi Sport customer racing China bietet Gentleman-Piloten in Asien vom Lizenztraining über den einsatzfertigen Rennwagen bis zur organisatorischen Struktur alles, was ein Rennfahrer braucht.

Neben der Gesamtwertung gibt es beim R8 LMS Cup Wertungs-Kategorien für Amateure und Teams. Im Rahmen der engen Kooperation mit dem chinesischen Joint-Venture von Audi gibt es ab diesem Jahr zudem eine separate Klasse für Händlerbetriebe, die mit eigenen Teams antreten. China ist der größte Einzelmarkt der Marke mit den Vier Ringen weltweit. 2012 hat Audi erstmals über 400.000 Autos an chinesische Kunden ausgeliefert.

Audi R8 LMS Cup, Rennkalender 2013

- 03.–05. Mai, Zhuhai International Circuit, China
- 05.–07. Juli, Ordos International Circuit, China
- 02.–04. August, Inje Auto Theme Park, Korea
- 28.–31. August, Sepang International Circuit, Malaysia
- 25.–27. Oktober, Shanghai International Circuit, China
- 09.–10. November, Guia International Circuit, Macau

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 mehr als 1.455.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 68.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen bis 2015 insgesamt rund € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.